



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 27

Samstag, den 13. Oktober 2018

Nummer 14

19. Aktion Ausbildung in der Hansestadt Demmin



Am 25.09.2018 konnte der Bürgermeister 39 Aussteller zur 19. Aktion Ausbildung begrüßen. Die neue „beermann arena“ Halle I und II stellte sich als sehr gut geeignet für die Jobbörse heraus. Die Aussteller empfanden die Atmosphäre angenehm und das Platzangebot war sehr angemessen.

Dr. Koch sagte: „Die 19. Ausbildungsmesse gibt jungen Menschen Gelegenheit, sich intensiv und unmittelbar mit den Anforderungen von Ausbildungsberufen der verschiedenen Branchen vertraut zu machen und erste Kontakte zu ihrem vielleicht zukünftigen Ausbildungsbetrieb herzustellen. Es gibt kaum einen besseren Weg, um sich über Berufsmöglichkeiten zu informieren und Kontakte zu knüpfen als Jobmessen. Hier haben die Schüler die Chance, einen passgenauen Ausbildungsplatz in ihrer Nähe zu finden.“ Auf der Jobbörse gab es in diesem Jahr sehr viele Wirtschaftszweige zum Kennenlernen: Zum Beispiel ist die Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern einer der größten Wirtschaftszweige, der viele Ausbildungsstellen bietet. Über diese Ausbildungsplätze konnten sich die Schüler beim Bauernverband Demmin informieren.

Wer Interesse an einer medizinischen Ausbildung hatte, konnte sich beim Kreiskrankenhaus Demmin, bei der Ärztekammer Rostock, beim DRK, bei der AWO, beim Gertraudenstift Demmin und dem Pflegedienst Söffky informieren. Auch die Krankenkassen AOK und die Barmer stellten ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Die Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung übernahm professionell die Agentur für Arbeit. Auch die GKU war in diesem Jahr wieder dabei. Zur Ausbildung wurde eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und für Abwassertechnik gesucht. Die Bundespolizeiakademie und die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung waren vor Ort und berieten Interessenten für den Polizeidienst. Die Karriereberatung der Bundeswehr bot bis zu 40 militärische und zivile Ausbildungsmöglichkeiten und bis zu 20 Studiengänge an.

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Ansprache des Bürgermeisters am Tag der Deutschen Einheit
- Stadtfest in der Partnerstadt Porta Westfalica
- 25 Jahre Jugendzentrum „Friedenshöhe“

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Öffentliche Bekanntmachung im Flurneuordnungsverfahren
- Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 11.09.2018
- Sitzung des Hauptausschusses am 12.09.2018

Schulen und Kindertagesstätten

- Junge Europäer an der Pestalozzischule feiern Weltkindertag mit litauischen Gästen

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- Herbsttagung der VOLKS-BUND-Geschäftsführer in Demmin
- Es ist was los rund um den Kummerower See

Fortsetzung von Seite 1

Bei der Cargill GmbH wurden folgende Ausbildungsberufe mit vielversprechender Zukunft angeboten: Chemielaborant/in oder Lebensmitteltechniker/in. Die Handwerkskammer, auch Peenebau Neukalen, die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin boten die jungen Leute zum Bauhandwerk. Bei der Sparkasse und der Volksbank konnten sich die Jugendlichen über die Ausbildung zur Bankkauffrau/-mann beraten lassen. Bei den MV Werften Rostock werden die Auszubildenden zu hoch qualifizierten und vielseitig einsetzbaren Arbeitnehmern ausgebildet. Davon konnten sich die Schüler auf der Messe überzeugen. Die Nordkurier Mediengruppe und der Linus Witsch Verlag boten verschiedene Ausbildungsberufe für Medien an. Auch das Hauptzollamt Stralsund präsentierte sich wieder in Demmin. Es waren noch viel mehr Betriebe vor Ort. Wer von den zukünftigen Auszubildenden die Gelegenheit zur Beratung genutzt hat, muss das reichhaltige und tolle Angebot von Ausbildungsplätzen in unserer Region bemerkt haben. Die Hansestadt Demmin freut sich schon heute auf eine erfolgreiche 20. Aktion Ausbildung in der „beermann arnena“ im nächsten Jahr. Wir bedanken uns für die Unterstützung der Jobmesse bei der „AOK - Die Gesundheitskasse“ und bei der „Sparkasse Neubrandenburg Demmin“.



Aus dem Rathaus wird berichtet

Stadtfest in Porta Westfalica

Die Einladung des Bürgermeisters der Partnerstadt Porta Westfalica nahmen der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Kurt Kunze und die Fraktionsvorsitzenden der CDU Thomas Witkowski und der SPD Reinhardt Friedrichs wahr.

Die traditionelle Eröffnung erfolgte nach einem ökumenischen Gottesdienst am Marktbrunnen Hausberge am 14.09.2018 pünktlich um 19:30 Uhr.

Das Feuerwerk um 22:30 Uhr bildete sicherlich einen Höhepunkt an diesem Abend.

Das Stadtfest wurde von vielen Portanern und Gästen besucht, darunter auch sehr viele Jugendliche. Das herrliche Wetter hatte sichtlich zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen.

Viele gute und interessante Gespräche mit Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden und Ratsmitgliedern konnten geführt werden. Auch die Altbürgermeister Heinrich Schäfer und Hilmar Wohlgemuth ließen es sich nicht nehmen, die Demminer zu begrüßen. Die Besichtigung des neu gestalteten Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die vielfältigen Informationen zu dessen Umbau sowie des neben der Gaststätte integrierten Besucherzentrums waren sehr beeindruckend.

Die Demminer bedankten sich bei Bürgermeister Hedtmann und dem Ehepaar Jahns vom Partnerschaftsverein recht herzlich für die freundliche Betreuung.





angestellt. Er ist seit 19 Jahren im Jugendzentrum und in der Kirchengemeinde tätig. Gefördert wird die Arbeit im Jugendzentrum auch von der Stiftung „Hospital Sanctus Spiritus“ der Hansestadt Demmin und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Im Jugendzentrum „Friesenhöhe“ gibt es verschiedenste Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Palette reicht vom gemeinsamen Kochen über Basteln, Tanzen, musikalische Angebote bis hin zu Ferienfahrten und speziellen Ferienfreizeiten.

Ohne die Mitwirkung von Ehrenamtlichen wäre die Arbeit inzwischen nicht mehr denkbar und die Mitarbeitenden im Jugendzentrum sind froh, dass sich einige Jugendliche und Erwachsene ehrenamtlich engagieren.



Von Anfang an dabei ist die Demminer „Ten Sing“ Gruppe. Sie probt immer freitags im Jugendhaus.

1993 - 2018 Eine Erfolgsgeschichte

Das Jugendzentrum „Friesenhöhe“ gibt es nun 25 Jahre. Und das nahmen die Mitarbeitenden des Jugendzentrums zusammen mit dem Bürgermeister Dr. Koch, dem Pastor Wiesenberg, Stadtvertretern, Kindern und Jugendlichen zum Anlass, einmal kräftig zu feiern. Den Auftakt machte die Festveranstaltung am 26. September. Am 27. September folgte ein großes Kinderfest mit Hüpfburg, vielen Spiel- und Bastelständen, Kuchen und Getränken und der Sensation des Kinderfestes - dem Zirkus „Tutti Frutti“.



Ihren ersten Auftritt hatte die „Juniorband“ im Jugendzentrum.



Maxim Piehl sang für die Gäste ein Herbstlied.

Am 28. September lud das Jugendzentrum seine Gäste zum „Friesenrock“ ein, einer Livemusikveranstaltung, bei der „Die Verrockten Jungs“, die Band des Jugendzentrums und „Mundfasching“ aus Hennigsdorf zu sehen und zu hören waren. Das Jugendzentrum „Friesenhöhe“ wird von der Hansestadt Demmin finanziert. Sie beschäftigt auch die beiden Mitarbeiterinnen, Frau Fredersdorff und Frau Koch, die beide seit mehr als 20 Jahren im Jugendzentrum arbeiten. Trägerin der Arbeit im Jugendzentrum „Friesenhöhe“ ist die Evangelische Kirchengemeinde „St. Bartholomaei“ in Demmin. Über die Kirchengemeinde ist auch der Leiter des Jugendzentrums, Herr Schulz,



Viel Spaß hatten die Kinder beim Mitspiel CIRCUS TUTTI



Viel Spaß hatten die Kinder beim Mitspiel CIRCUS TUTTI



Mit Hip-Hop sorgten die Jungs von „Mundfasching“ aus Berlin für gute Stimmung beim „Friesenrock“

Rede von Bürgermeister Dr. Michael Koch beim Benefizkonzert anlässlich des Tages der Deutschen Einheit

Liebe Demminerinnen und Demminer, sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst 1989 gingen viele Menschen auf die Straßen, auch hier in Demmin, die mit dem, was sie tagtäglich auf ihren Arbeitsstellen und im privaten Umfeld erleben mussten, nicht mehr zufrieden waren. Die friedlichen Proteste gegen die Bespitzelung durch die Staatssicherheit, gegen das SED-Unrechtsregime, für mehr Freiheit führten letztendlich zu dem Ereignis, an dessen 28. Jahrestag ich heute erinnern möchte.

Ohne eine geschichtliche Wertung vornehmen zu wollen, möchte ich behaupten, ohne eine gewisse Empathie zwischen Gorbatschow und Kohl, ohne das bei vielen Unternehmungen notwendige Quäntchen Glück wären die 2 + 4-Verhandlungen nicht zu dem Ergebnis gekommen, das uns der 3. Oktober 1990 im positiven Sinne beschert hat.

Mit dem 3. Oktober 1990, dem Tag des Beitritts zur Bundesrepublik Deutschland, hörte die DDR auf zu existieren und 45 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges war das deutsche Volk wieder in einem Staat vereint.

In seiner Rede zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2017 in Mainz warnte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier allerdings vor neuen Mauern aus Wut und Enttäuschung. Er sagte sinngemäß:

„Die große Mauer quer durch unser Land ist weg. Aber es sind andere Mauern entstanden, weniger sichtbare, ohne Stacheldraht und Todesstreifen - aber Mauern, die unserem gemeinsamen „Wir“ im Wege stehen.

Ich meine die Mauern zwischen unseren Lebenswelten: zwischen Stadt und Land, online und offline, Arm und Reich, Alt

und Jung - Mauern, hinter denen der eine vom anderen kaum noch etwas mitbekommt...

Und ich meine die Mauern aus Entfremdung, Enttäuschung oder Wut, die bei manchen so fest geworden sind, dass Argumente nicht mehr hindurchdringen. Hinter diesen Mauern wird tiefes Misstrauen geschürt, gegenüber der Demokratie und ihren Repräsentanten, dem sogenannten „Establishment“, zu dem wohlweise jeder gezählt wird - außer den selbsternannten Kämpfern gegen das Establishment...

Die Not von Menschen darf uns niemals gleichgültig sein.“

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Ähnliches hat die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Frau Malu Dreyer, im vergangenen Jahr zum Ausdruck gebracht, indem sie sagte:

„Eine Zukunftsvision, die darauf setzt, das Gemeinsame in der Gesellschaft in konstruktivem Streit auszuhandeln, ist kein Luftschloss, sondern steht auf festem Grund - genau dem, den wir heute feiern: Freiheit, Demokratie und Zusammenhalt. Es geht darum, unsere Grundwerte, die aus unserer geschichtlichen Erfahrung gespeist und im Grundgesetz niedergelegt sind, gemeinsam mit Leben zu füllen. Zusammen sind wir Deutschland!

Sehr geehrte Demminerinnen und Demminer,

„Not sehen und handeln“, unter diesen Leitspruch hat die Caritas in Deutschland ihr Handeln gestellt und mit diesem Partner im Rücken begann auch 2004 die Arbeit des ambulanten Hospizvereins Demmin „Leben bis zuletzt“, für dessen Anliegen am Ende unserer Andacht um eine Spende gebeten wird.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir mit dem Organisten des heutigen Tages, Herrn General a.D. Christof Munzlinger, einen Mitmenschen gewinnen konnten, der in seiner aktiven Zeit das „Wir. Dienen. Deutschland“ verinnerlicht und gelebt hat und nun mit seiner Passion zusätzlich die Menschen unterstützt, die sich der Barmherzigkeit und Mitmenschlichkeit am Ende des Lebens verschrieben haben.

Lassen Sie uns den heutigen Tag in Ehrfurcht und Dankbarkeit für die geschichtlichen Ereignisse und mit der Zuversicht begehen, dass wir stark genug sind, Andersdenkenden, Andersaussehenden oder Andersglaubenden mit Respekt zu begegnen.



Kartenvorbestellung

unter

Tel.: 03998 - 209 7714

möglich!



Gravitationswellen – von Einstein bis Thorn

Referent: Dr. Michael Danielides

Datum: 19.10.2018

Einlass ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittspreise: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (SchülerInnen)

Der berühmte Physiker Albert Einstein sagte die Existenz von Gravitationswellen schon vor 100 Jahren voraus. Was damals intensiv diskutiert wurde, ist heute Wirklichkeit geworden. Die Signale der Schwerkraft können heute gemessen werden. Stoßen Schwarze Löcher zusammen, so bebt der Weltraum. Am Nachweis der so entstehenden Raumzeitschwingungen, war vor allem der amerikanische Astrophysiker Kip Thorn mit seinen Kollegen beteiligt.

Dieser Vortrag beschreibt die spannende Entwicklung einer 100 jährigen Jagd auf ein Phänomen, was selbst vom Vater der Relativitätstheorie mit viel Unsicherheit beschrieben wurde. Seit 2015 erleben die Forschungseinrichtungen mit Gravitationswellendetektoren auf der ganzen Welt einen Boom. Welche weiteren Rätsel lassen sich mit Ihnen lösen?

Als eine Veranstaltung der *Nordischen Wochen der Raumfahrt*

und Weltraumforschung 2018 soll in Demmin wieder mit möglichst wenig Formeln und für Jedermann/-frau gut verständlich Weltraumforschung wie ein Thriller vermittelt werden.

Im Anschluss wird bei einem Himmelsspaziergang im Planetarium der Herbststernenhimmel für unsere Region vorgestellt.

Bei gutem Wetter kann von der Sternwarte der Station ein Blick über Demmin genossen werden. Da der Mond schon ab Sonnenuntergang sichtbar ist, bietet er zusammen mit dem Planeten Mars eine tolle Ergänzung zu den üblichen Objekten des Herbststernenhimmels.

Am 25. Oktober um 19:00 Uhr präsentiert Christine Stüber-Errath ihre kleine Show zum Buch:

„Meine erste 6,0“. „In der reich bebilderten und flott zu lesenden Lektüre mit etlichen bislang unveröffentlichten Fotos verrät Christine Stüber-Errath u. a. die wahren Hintergründe ihres frühen Karriereendes mit nur 19 Jahren, spricht über ihre Tee-Nagerliebe zu Frank Schöbel, die aufregenden Fernsehjahre bei „Außenseiter-Spitzenreiter und Intrigen hinter Sport- und TV-Kulissen“.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in der Hanse-Bibliothek Demmin.

Tag der offenen Tür in der Hanse-Bibliothek

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen „Familienbibliothekstag“ in die Hanse-Bibliothek ein, der am 26. Oktober 2018 anlässlich des Tages der Bibliotheken durchgeführt wird. An diesem Tag ist die Ausleihe von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet - und auch unser Lesecafe mit frisch gebackenen Waffeln.

Alle Kinder ab 3 Jahre, sowie Eltern und Großeltern sind um 14:30 Uhr herzlich willkommen zum Puppentheater „Ein Seeteufel namens Fidibus“ mit dem Figurentheater Schnuppe.

Um 16:00 Uhr laden wir alle großen Kinder ab 8 Jahre zum STARWARS READS DAY in die Hanse-Bibliothek ein. Wer möchte, kann sich als seine Lieblingsfigur verkleiden. Wer hat, kann sein Lichtschwert mitbringen, denn gegen 17:00 Uhr gehen wir gemeinsam in die Sternwarte, wo uns Dr. Danielides erwarten wird: Begleiten werden uns dabei wieder Darth Vader und die Sturmtruppen. Dort erhalten die jungen Leserinnen und Leser einen Einblick in die Tiefen des Weltraums.

Die Hanse-Bibliothek lädt ein

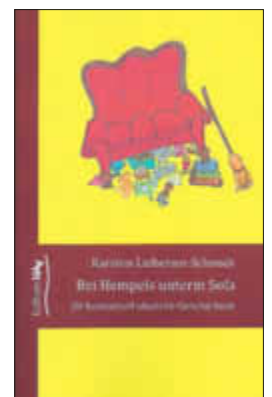


„Bei Hempels unterm Sofa“

**Humoristische Show-Lesung
mit Karsten Lieberam-Schmidt**

Wenn die Putzfrau die dollsten Dinge unter dem Sofa findet, zum Beispiel das Bernsteinzimmer, den Mann fürs Leben oder die aktuelle Telefonnummer von Elvis, dann ist klar: Wir befinden uns in Karsten Lieberam-Schmidts Kosmos humorvoll-scurriler Geschichten. In seiner Show-Lesung „Bei Hempels unterm Sofa“ mischt der Autor überraschende Kurzprosa mit hochkarätiger Poetry-Slam-Lyrik und Krimibeilage.

Am 29. Oktober 2018 um 18:00 Uhr in der Bibliothek
Eintritt: 6,00 €



Die Hanse-Bibliothek und der Förderverein Hanse-Bibliothek Demmin e.V. laden ein: **Aktionswoche zum „Tag der Bibliotheken“**

22.10.2018 15.30 Uhr: Wie funktioniert die Onleihe
- Voraussetzungen, Möglichkeiten,
Kosten, praktische Nutzung ...

25.10.2018 19.00 Uhr Hanse-Bibliothek:
Christine Stüber-Errath:
„Meine erste 6,0“ - Kleine Show zum Buch
Eintritt: 6,00 €



26.10.2018 14.00 bis 17.00 Uhr: Familienbibliothekstag
*Ausleihe geöffnet
*Lesecafe mit frischen Waffeln

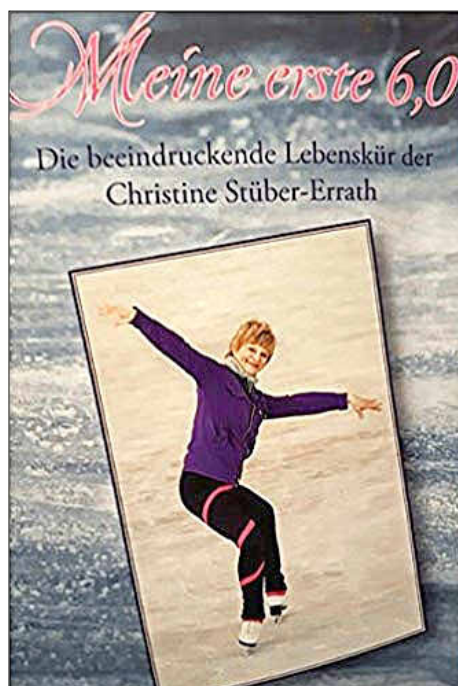


14.30 Uhr: Puppentheater: Ein Seeteufel namens Fidibus
16.00 Uhr: Star Wars Reads Day - für alle
Star Wars Fans ab 8 Jahren
17.00 Uhr: Gemeinsamer Besuch der Sternwarte

29.10.2018 18.00 Uhr Hanse-Bibliothek
Karsten Lieberam-Schmidt:
„Bei Hempels unterm Sofa“ - Humoristische Show-Lesung
Eintritt: 6,00 €



Christine Stüber-Errath



**die erfolgreichste Berliner Eiskunstläuferin zu Gast
in der Hanse-Bibliothek**

Erinnerungen an Ivan Rebroff mit Ronny Weiland

Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm: „Lieder vom Wolgastrand“. Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff. Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer. Ein mächtiger Bass der gern immer wieder mit Ivan Rebroff verglichen wird!



Foto: Tristan Ladwein

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen! Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager, über Klassik, Musical, Volksmusik, bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Gäste mit neuen Facetten! Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“. In zahlreichen TV-Sendungen, oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadl“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ u. v. m.. Gemeinsame Duette mit Gaby Albrecht oder Michael Hirte wurden produziert und belegten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben.

Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert. Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor, besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannzug aber gelernt hat er was „Anständiges“. Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche. Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!

Wann: 11. Januar 2019

Zeit: 16:00 Uhr

Wo: Kirche „Maria Rosenkranzkönigin“ in Demmin

Tickets: Stadtinformation (03998 225077),
www.reservix.de



IMPRESSUM

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtliche Bekanntmachungen:

Außeramtlicher Teil:

Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.

Jan Gohlke

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

14-täglich

Auflage:

7.760

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hansestadt Demmin

Der Bürgermeister

Einwohnermeldeamt

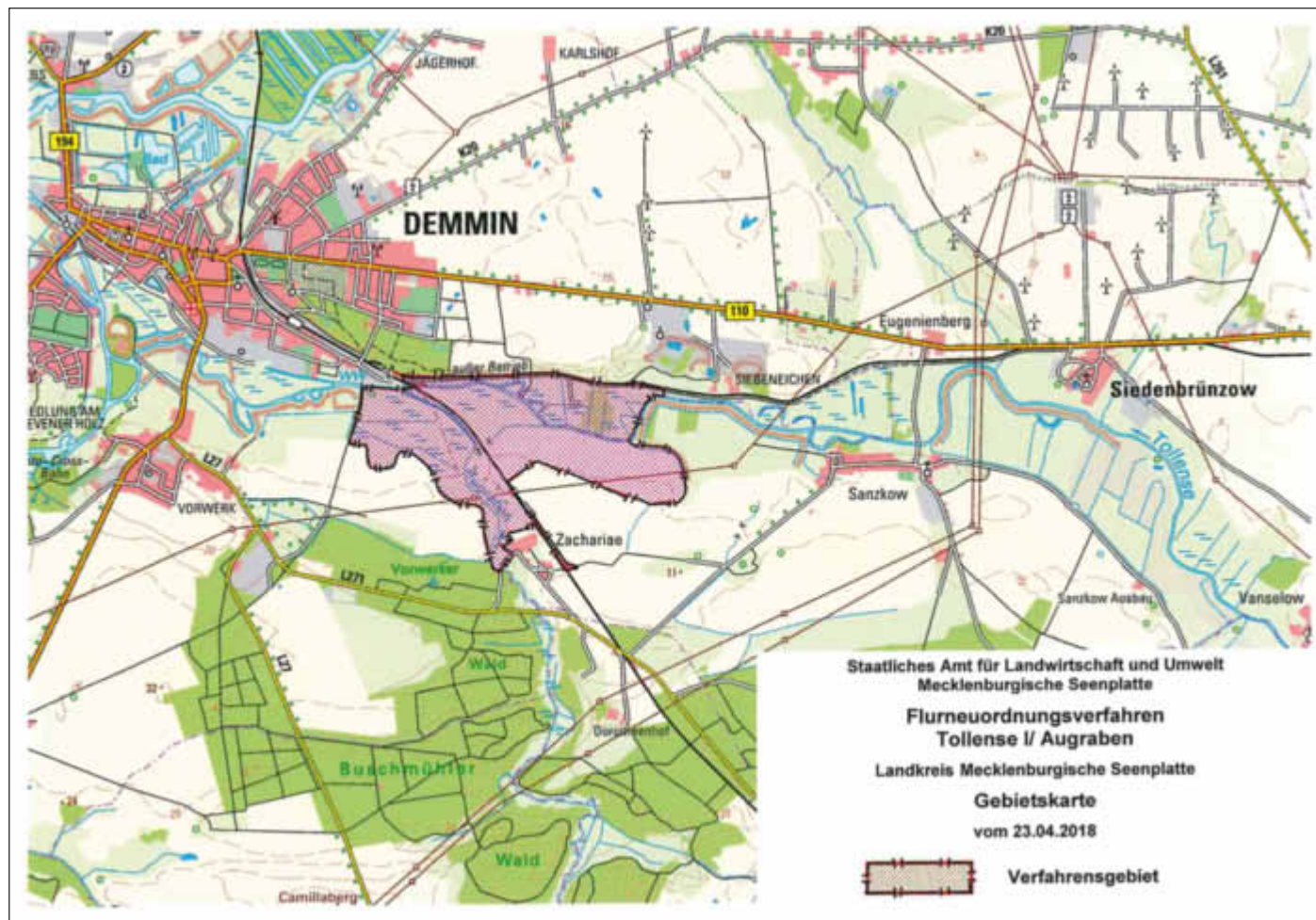
Widerspruchsrecht gegen

Melderegisterauskünfte insbesondere in besonderen Fällen

Gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen:

1. Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften § 42, Abs. 4a BMG)
2. Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 50, Abs. 1 BMG)
3. Dem Erteilen von Auskünften an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern. Dies gilt für die Vollendung des 60. Lebensjahres bei Frauen bzw. bei den Männern ab dem 65. Lebensjahr, für die goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre) Hochzeit und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 50, Abs. 2 BMG)
4. Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58 c, Abs. 1 Soldatengesetz (§ 36, Abs. 2 BMG)

Durch die Meldebehörde der Hansestadt Demmin werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben. Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, 17109 Demmin eingelegt werden.



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -
Neustrelitzer Straße 120 (Haus G)
17033 Neubrandenburg

meindegebiet tätigen landwirtschaftlichen Betriebe und Träger
öffentlicher Belange geladen.

Neubrandenburg, den 02.10.2018

im Auftrag

Ladung zur Informations- und Aufklärungsveranstaltung

Es ist beabsichtigt, in der Stadt Demmin und der Gemeinde Siedenbrünzow, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, ein Flurbereinigungsverfahren gemäß § 86 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) einzuleiten.

Das Verfahren dient vornehmlich der Auflösung von Land-nutzungskonflikten durch Neuordnung und Arrondierung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden, die durch die Durchführung geplanter Maßnahmen an der Tollense und dem Augraben zur Umsetzung von Anforderungen nach der Europäi-schen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) entstehen. Die Erschlie-ßung der Grundstücke ist sicherzustellen.

Zur Aufklärung der Teilnehmer über den Ablauf und die Ziel-stellung des Verfahrens und sowie die voraussichtlichen Kosten findet

**am 05.11.2018
um 10:00 Uhr**

**im Gemeindehaus/Feuerwehr Sanzkow
Sanzkow 21 in 17111 Siedenbrünzow OT Sanzkow**

eine Informationsveranstaltung statt.

Die Grenze des geplanten Verfahrensgebietes ist auf der beilie-genden Gebietskarte durch Umrandung dargestellt.

Zu diesem Termin werden hiermit gemäß § 5 Flurbereinigungs-gesetz alle voraussichtlich am Verfahren beteiligten Grund-stückseigentümer und Erbbauberechtigten sowie die im Ge-



Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 11.09.2018

Nach Begrüßung der Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitar-beiter und Gäste durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Her-berth Frank, wurde festgestellt, dass die Einladung ordnungsge-mäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Ordnungsamtsleiter Jörg Kütke gab einen Überblick über die Anzahl der Flüchtlinge aus den einzelnen Staaten, die gegen-wärtig ihren Wohnsitz in Demmin haben. Er verwies darauf, dass detaillierte Informationen vom Landkreis hierüber nicht zur Verfügung gestellt wurden.

Frau Richter merkte an, dass sie erwartet hätte, dass auch Aus-sagen darüber getroffen werden, wie viele Flüchtlinge in einem Arbeitsverhältnis stehen und wie viele nicht.

Frau Seifarth vom Demminer Bürgerverein e. V. fragte an, ob

von Seiten der Stadt hinsichtlich des Interkulturellen Cafés Fördermöglichkeiten bestehen. Insbesondere die Raummiete sei nicht mehr zu leisten.

Herr Weichler, ebenfalls vom Bürgerverein, forderte mit Nachdruck die Unterstützung vom Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur ein.

Frau Lenz regte an, Verhandlungen mit dem Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH bezüglich der Miete aufzunehmen. Herr Tabbert informierte darüber, dass diesbezüglich bereits Gespräche geplant gewesen seien, es aber bisher noch nicht dazu gekommen sei.

Herr Thoms machte den Vorschlag, von Seiten des Ausschusses eine klare Forderung zu formulieren.

Hauptamtsleiter Kurt Kunze sicherte zu, die Angelegenheit mit dem Bürgermeister zu erörtern und zu veranlassen, dass ein Gesprächstermin zwischen Verein und der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH verbindlich vereinbart wird.

Des Weiteren berichtete Herr Kütke über den Sachstand bezüglich der Verhandlungen mit der russischen Botschaft über die Aufstellung einer Tafel mit den Namen der verstorbenen sowjetischen Soldaten auf dem Barlach-Platz.

Frau Richter brachte ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass diese Angelegenheit noch nicht weiter fortgeschritten sei. Herr Kütke machte deutlich, dass erst die Zustimmung der russischen Botschaft erteilt werden muss, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden können.

Herr Thoms fragte, ob ausschließlich die russische Botschaft für alle ehemaligen Sowjetrepubliken zuständig ist.

Herr Kütke erörtere, dass nur die russische Republik Rechtsnachfolger für die Kriegsgräberstätten sowjetischer Soldaten ist. Im weiteren Verlauf gab Herr Kütke einen Überblick über die diesjährige Badesaison und informierte über die Einnahme- und Ausgabesituation.

Frau Giebener-Trost machte den Vorschlag, zur Einsparung von Haushaltskosten statt manueller Kassierung einen Kassensautomaten einzusetzen.

Herr Tabbert regte an, gegebenenfalls ganz auf Gebühren zu verzichten oder einen symbolischen Betrag auf Freiwilligkeit zu erheben, wodurch eine Kassierung entbehrlich werden würde.

Unter Sonstiges fragte Frau Giebener-Trost an, ob beim nächsten Peenefest Kinder für das Karussellfahren eine Ermäßigung erhalten oder kostenfrei fahren könnten. Der Leiter des Amtes für Finanzen, Eigenbetriebe, Tourismus und Kultur Ronny Szabó wird diese Angelegenheit prüfen.

Frau Richter fragte nach, ob der Stadt bekannt sei, dass beabsichtigt wird, an der Südseite des Marktes eine Halle zu errichten. Sie hätte das in der Zeitung gelesen. Der Initiator des Vorhabens sei Herr Syberberg.

Herr Kunze teilte mit, dass es sich hier zunächst lediglich um eine Idee handle. Herr Syberberg hat diese Idee dem Bürgermeister zwar unterbreitet, aber im Planverfahren ist dieses Vorhaben nicht enthalten.

Sitzung des Hauptausschusses am 12.09.2018

-öffentliche Sitzung-

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss beraten, bestätigt oder der Stadtvertretung zur abschließenden Entscheidung übergeben:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Bürgermeister wurde mehrheitlich beauftragt, mit dem örtlichen Energieversorger Verhandlungen, mit dem Ziel der Schaffung einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos und E-Bikes/Pedelecs, zu führen. Für die Vorplanung und auch ggf. einer Beteiligung sind Mittel in Höhe von 15 T€ im Investitionsplan entsprechend vorzusehen.

Als nachhaltiger Beitrag der Stadt Demmin zum Klimaschutz und Förderung der E-Mobilität im heimischen Raum sollen in der Tiefgarage sowie in den Bereichen Marienhain, Markt und Anlegestelle, wenn möglich in Zusammenarbeit mit dem örtli-

chen Energieversorger, Ladesäulen für Elektroautos und Ladesäulen für E-Bikes/Pedelecs aufgestellt werden. Insbesondere eine Ladeinfrastruktur für E-Bikes/Pedelecs dient der Förderung des heimischen Tourismus. Von Seiten der Bundesregierung wird nicht nur der Erwerb von Elektroautos, sondern auch das Bereitstellen der Ladeinfrastruktur gefördert. Hier sind die lokalen Energieversorger aber auch die Kommunen gefordert, ihren Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung der regionalen E-Mobilität zu leisten. Für die Vorplanung und auch ggf. einer Beteiligung der Stadt sind entsprechende Mittel einzuplanen.

Haushaltssatzung 2018 der Stiftung Hospital St. Spiritus

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde mehrheitlich an die Stadtvertretung zur Entscheidung überwiesen:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie die Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 der Stiftung Hospital St. Spiritus werden beschlossen.

Aufgrund des § 45 ff., und § 64 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist für Stiftungen eine Sonderrechnung zu führen. Haushaltssatzungen und Jahresrechnungen sind analog dem Verfahren bei der Kommune aufzustellen.

Beschluss über die Annahme von Spenden

lt. § 44(4) KV M-V

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme von Spenden für den Spielplatz im Demminer Ortsteil Drönnewitz von folgender Gesellschaft:

Geldspende Volksbank Demmin e.G. 500,00 €.

Nach § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen. Zuwendungen dürfen durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden, das Gebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme und Vermittlung entscheidet die Stadtvertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000,00 € überschritten wird. Entscheidungen von 100,00 € bis höchstens 1.000,00 € kann die Stadtvertretung durch die Hauptsatzung nur auf den Hauptausschuss übertragen. Dies ist in der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin erfolgt.

Erhebung von Ausgleichsbeträgen - Diskontierungsangebot -

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig genehmigt und an die Stadtvertretung überwiesen:

Für die auf der Grundlage des § 154 BauGB erforderlichen Ausgleichsbeträge wird in Anlehnung an § 27 (2) Wertermittlungsverordnung und den Grundstücksmarktbericht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte der Jahre 2015/2016 im Sanierungsgebiet der Hansestadt Demmin ein Diskontierungsangebot von 6 % des mittels Gutachtens festgestellten Ausgleichsbetrages bei vorzeitiger Zahlung mittels Ablösevereinbarung festgelegt. Nach Ablauf von 6 Monaten wird kein Abschlag mehr gewährt, sollte eine Ratenzahlung innerhalb dieser Frist erfolgen, ist der Abschlag entsprechend der Laufzeit der Ratenzahlung zu gewähren. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen und Vereinbarungen vorzubereiten bzw. abzuschließen. Gem. § 154 BauGB ist die Hansestadt Demmin verpflichtet, von dem Eigentümer eines Grundstückes im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zur Finanzierung der Sanierung einen Ausgleichsbetrag in Geld zu fordern. Am 17.10.2007 hat die Stadtvertretung einstimmig einen Beschluss über eine Diskontierungsstaffel gefasst, dieser Beschluss hatte eine Laufzeit von 30 Monaten. Um den Eigentümern der betroffenen Grundstücke ein ähnliches Angebot unterbreiten zu können, bedarf es der erneuten Beschlussfassung durch die Stadtvertretung. Die Hansestadt Demmin beabsichtigt in Abstimmung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V zum 31.12.2019 die Schlussabrechnung der Sanierungsmaßnahme vorzunehmen. Vor diesem Stichpunkt abgeschlossen

sene Ablösevereinbarungen dürfen diskontiert werden, wenn ein Beschluss der Stadtvertretung vorliegt und die Diskontierung in angemessener Höhe in Bezug auf den vorgenannten Stichtag ermittelt wurde. Nach Beschlussfassung sollen die betroffenen Anlieger sowohl schriftlich als auch in einer Versammlung über die Möglichkeit des Abschlusses einer Ablösevereinbarung informiert werden. Die hier erzielten Einnahmen können noch für die Finanzierung weiterer Städtebaufördermaßnahmen eingesetzt werden. Spätestens mit Abschluss der Gesamtmaßnahme wird den Eigentümern, die nicht von dieser Option Gebrauch genommen haben, ein entsprechender Heranziehungsbescheid übermittelt.

Die Einnahmen haben keine direkte Auswirkung auf den städtischen Haushalt, da sie sofort dem städtischen Treuhandkonto zur Verfügung zu stellen sind. Dem Grundstücksmarktbericht der Jahre 2015/2016 des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für Mehrfamilienhäuser ist zu entnehmen, dass der Liegenschaftszins in der Region Demmin in Abhängigkeit von der Restnutzungsdauer zwischen 4,8 und 6,83 % pro Jahr beträgt. Aus diesem Grund ist es zulässig, einen Diskontierungssatz von 6 % als Mittelwert dieser Spanne für den Abschluss einer Vereinbarung zur Ablösung des Ausgleichsbetrages anzubieten.

Außerplanmäßige Ausgabe Gemeinschaftsmaßnahme Treptower Straße

Für die Gemeinschaftsmaßnahme Treptower Straße wurde einstimmig gem. § 5 (3) Ziffer 5 der Hauptsatzung eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von max. 96.800,00 € genehmigt. Deckungsmittel stehen in der Kostenstelle Teilverfüllung Mühlengraben in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Mit Vereinbarung vom 24.06.2015 hat sich die Hansestadt Demmin verpflichtet, sich an der Gemeinschaftsmaßnahme Treptower Straße (B 194) in der OD Demmin kostenpflichtig zu beteiligen. Mit Schreiben vom 12.07.2018 hat das Straßenbauamt Neustrelitz die Schlussrechnung für den städtischen Anteil auf 448.683,59 € zuzüglich Verwaltungskostenanteil in Höhe von 21.952,97 € festgesetzt. Diese Schlussrechnung wird derzeit verwaltungsseitig geprüft.

Im aktuellen Haushalt sind mittels Haushaltsausgaberesten noch 52.600,- € vorhanden, zur Begleichung der Schlussrechnung fehlen 96.800,- €. Die Schlussrechnung ist zum 15.10.2018 fällig. Um die Zahlung nach abschließender Prüfung der Schlussrechnung vornehmen zu können, ist die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe erforderlich. Die Maßnahme Teilverfüllung Mühlengraben wird erst im Jahr 2019 begonnen, da das StALU MS zunächst die Hochwasserschutzmaßnahmen realisieren muss. Aus diesem Grund können die Mittel im Jahr 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss über die Annahme von Spenden lt. § 44(4) KV M-V

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme von Spenden für den Spielplatz im Demminer Ortsteil Drönnewitz von folgender Person Geldspende/Sammelspende Martin Graf 539,50 €.

Nach § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen

- nicht öffentliche Sitzung -

Schöffenwahl für die Wahlperiode 2019 - 2023

Die Vorschlagsliste für die Schöffen beim Land- und beim Amtsgericht Neubrandenburg für die Wahlperiode 2019 - 2023 wurde vom Hauptausschuss einstimmig bestätigt.

Die derzeitige Wahlperiode für die Erwachsenenschöffen endet am 31.12.2018.

Die vorläufigen Vorschlagslisten der Bewerber für dieses Ehrenamt waren dem Amtsgericht in der ersten Septemberwoche vorzulegen. Der Aufruf zur Bewerbung wurde am 02.08.2018

im Internet unter „Demmin aktuell“ und am 11.08.2018 in den Demminer Nachrichten veröffentlicht. Die Bewerberliste wurde am 24.08.2018 geschlossen. Sie lag gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27.08.2018 bis 03.09.2018 zu jedermanns Einsicht aus.

Die Kandidaten sind durch die Stadtvertretung am 26.09.2018 zu bestätigen.

Das Beschlussergebnis wird dem Amtsgericht Neubrandenburg zugeleitet.

Personalangelegenheiten

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig zwei Personalangelegenheiten, unter anderem die Neubesetzung der Stelle „Sachbearbeiter technisches Gebäudemanagement“.

Wir gratulieren

Gratulation zum 60. bei Diederichs

Nein, es ist nicht der 60. Geburtstag, sondern das 60. Ehejubiläum, auch Diamantene Hochzeit genannt, zu dem Bürgermeister Dr. Michael Koch am 24.09.2018 nachträglich gratulieren durfte.

Edith und Friedrich Diederich hatten sich 1958 getraut, den Bund für's Leben einzugehen und wurden vormittags im Standesamt Lindenberg und nachmittags in der Törpiner Kirche vermählt.

Stolz berichteten sie über die Familien ihrer beiden Töchter, die ihnen vier Enkel und sogar schon zwei Urenkel schenken.

Viele Jahre arbeiteten die Eheleute in der Landwirtschaft, bevor sie Mitte der 90-er Jahre nach Demmin zogen. Mit Radfahren und viel Spaziergehen halten sich beide fit und genießen es, dass beide Töchter in der näheren Umgebung wohnen.

Neben den Glückwünschen der Hansestadt Demmin konnte der Bürgermeister auch ein Glückwunschs Schreiben der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern überbringen.

Wir wünschen alles Gute für viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Zum 95. Geburtstag

Frau Ise Burgass	am 19.11.
------------------	-----------

Zum 90. Geburtstag

Frau Rosemarie Meitzner, geb. Maibuhr	am 10.11.
Frau Lieselotte Meinke, geb. Dettmann	am 13.11.

Zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Blendow, geb. Barthmann	am 22.11.
Herrn Gerhard Mrotzek	am 25.11.
Frau Karoline Stüber	am 25.11.

Zum 80. Geburtstag

Herrn Michael Czölder	am 01.11.
Frau Else Stave, geb. Böhm	am 08.11.
Frau Erika Klage, geb. Graske	am 13.11.
Herrn Dieter Wendt	am 17.11.
Frau Inge Pauleweit, geb. Küsel	am 18.11.
Herrn Alfred Poll	am 21.11.

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Heimann, geb. Kostanowitsch
Herrn Günter Glawe
Frau Rosalinde Krohn, geb. Ringkowski
Herrn Wolfgang Jahn
Frau Regina Riemann, geb. Heiden
Frau Heidemarie Schumacher, geb. Koßak
Herrn Jürgen Richter
Herrn Horst-Dieter Fitzner
Herrn Hans-Ulrich Kreitlow

am 01.11.
am 04.11.
am 05.11.
am 10.11.
am 15.11.
am 17.11.
am 24.11.
am 24.11.
am 26.11.

Zum 70. Geburtstag

Frau Brunhilde Wegner, geb. Daartz
Herrn Wolfgang Wohlan
Herrn Jürgen Balje
Frau Gisela Juhnke, geb. Czajkowski

am 03.11.
am 03.11.
am 21.11.
am 23.11.

ern sowie 11 Schüler der Pestalozzi-Schule verbrachten ca. 3 Stunden auf dem Ausflugsschiff „MS Hansestadt Demmin“. Nach anfänglichem Zögern gab es viele Fragen und es wurde sich angenähert. Am Ende des Ausflugs waren Freundschaften geschlossen und wurden viele Fotos gemacht.

Abends wurde trotz des Unwetters mit den Lehrern der Pestalozzi-Schule an der Badeanstalt gegrillt und die Feuerwehr erhielt ein großes Dankeschön für die Bewirtung und Unterstützung der Gäste aus Kuršėnai.

Der Verein „Junge Europäer“ nutzte den Aufenthalt der litauischen Gäste und gab ihnen bei der Abfahrt in die Heimat Hilfsgüter für das Kinderhospital in Kuršėnai mit auf den Weg. Ein Aufenthalt, der sich also für alle gelohnt hat.



Übergabe der Geschenke in der 1. Klasse.



Eröffnung des Weltkindertages durch Innenminister Lorenz Caffier.



Litauische Gäste mit traditioneller Musik.

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat November 2018

den Inhabern des Demminer Blitzschutz und Elektroservice im Anklamer Feld 7 d, **Herrn Peter Lemke und Herrn Rainer Banhagel**, zum **15-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.11.2018.

Schulen und Kindertagesstätten

Gäste aus Litauen an der Pestalozzi-Schule

Im Zeitraum vom 19.09. - 21.09.2018 waren Schüler und Schülerinnen aus der der litauischen Stadt Kuršėnai auf Einladung des Vereins „Junge Europäer“ zu Besuch an der Pestalozzi-Schule Demmin. Am 19.09. besuchten die Gäste den Unterricht und hospitierten im Englisch-Unterricht. Im Anschluss gab es Geschenke und Freundschaftsbändchen für die Schüler der 1. Klasse. Diese überreichten die litauischen Gäste und der Verein „Junge Europäer“ im Rahmen der Aktion „Hilfe für ABC-Schützen“. Die Erstklässler freuten sich sehr über die schönen Geschenke wie Kuscheltiere, Spielzeug und Lernmaterialien.

Am Donnerstag (20.09.), dem Weltkindertag, legten die Gäste zunächst ein Blumengebinde am Mahnmal auf dem Barlachplatz nieder. Anschließend fand auf dem Schulhof die Veranstaltung zum Weltkindertag statt. Der Innen- und Europaminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern Lorenz Caffier eröffnete die Veranstaltung und unterhielt sich später angeregt mit Schülern und Lehrern der Schule. Weitere Gäste waren Thomas Müller (2. Stellvertreter des Landrates) und Kurt Kunze (Stellvertreter des Bürgermeisters von Demmin). Zunächst gab es ein buntes Bühnenprogramm unter dem Motto „Kuršėnai grüßt Demmin“, auf dem die Gäste traditionelle litauische Musik darboten. Die Pestalozzi-Schule beteiligte sich an dem Programm mit einer Darbietung der Dancing Angels und Liedern, die die Schüler der Grundschule sangen. Im Anschluss an das Programm gab es für die Klassen 1 - 6 Stände, an denen sie sich betätigen konnten, wie z.B. Schminken, Geschicklichkeitsspiele oder Bobbycar-Rennen. Auf einer Podiumsdiskussion unter dem Motto „M-V und Europa“ hatten Schüler und Schülerinnen der 9. und 10. Klassen sowie die Gäste aus Kuršėnai viele Fragen zur aktuellen europäischen Politik. L. Caffier als Europaminister des Landes, aber auch T. Müller und S. Logall standen ihnen dabei Rede und Antwort.

Am 21.09. stand zunächst eine gemeinsame Schiffsfahrt auf dem Programm. Die 12 Schüler aus Litauen mit ihren Betreu-



Gruppenfoto vor dem Schiff.

Kirchliche Nachrichten

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienst in St. Bartholomaei & St. Nikolai Kirche Wotenick

sonntags	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in Demmin
14.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Flöten in der Taufkapelle Pastor Raasch
21.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Wolkenhauer
28.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung Pastor Wolkenhauer und Chor aus Prohn
31.10.2018	17:00 Uhr	Andacht und Konzert gestaltet von dem Ensemble Beriska (Ukraine) Pastor Raasch
04.11.2018	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastor Raasch

Gottesdienst in St. Nikolai Kirche Wotenick

28.10.2018 10:15 Uhr

Gottesdienst in Deven

28.10.2018 14:00 Uhr

Gottesdienst im Gertraudenstift

26.10.2018 10:00 Uhr mit Gemeindesingkreis

Gemeindekreise im Gemeindehaus-Kirchplatz 7

17. + 09:30 Uhr Gemeindesingkreis
24.10.2018
24.10.2018 17:00 Uhr Allianzgebet

Gemeindekreise in der Heinstr. 3

26.10.2018 19:30 Uhr Freitagsgesprächskreis
29.10.2018 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
30.10.2018 19:00 Uhr Dienstagsgesprächskreis

Seniorenkreis in Wotenick

25.10.2018 15:00 Uhr

„Distelblüten“ - Russenkinder in Deutschland

Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in Demmin

Zu einer Lesung mit anschließender Gesprächsrunde hatte die evangelische Kirchengemeinde Demmin am 20. September 2018 in das Elsa-Brändström-Gemeindehaus eingeladen. Zwei als „Russenkinder“ bezeichnete Nachkommen sowjetischer Soldaten und deutscher Frauen schilderten an diesem Abend ihre Erfahrungen als „Kinder des Feindes“. „Sie waren nicht gewollt und sind doch geboren worden. Gezeugt von Angehörigen der Sowjetarmee mit einer deutschen Frau, in Gewalt oder in einer Liebesbeziehung. Alle gemeinsam haben eine Erfahrung gemacht: Fast immer ein lebenslanges Schweigen der Mütter über den Tod hinaus“, hieß es in der Ankündigung zu der gut besuchten Veranstaltung. Die Zuhörer, darunter auch eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums, erfuhren von Birgit Michler und Winfried Behlau, dass vielen der „Russenkinder“ gemeinsam ist, dass sie oft noch heute unter der erduldeten Stigmatisierung leiden. Das Reden und Schreiben über diesen prägenden Teil ihrer Biografie hatte aber eine befreiende Wirkung - nach Jahrzehnten des Schweigens.

Schätzungen gehen davon aus, dass nach 1945 mehr als 100.000 „Russenkinder“ geboren wurden, so Prof. Philipp Kuwert aus Stralsund. Eine Statistik dazu gebe es nicht. „Auf allen Kriegsschauplätzen gab es ‚Besatzungskinder‘. Heute wird ihr Leben und ihr Schicksal weltweit erforscht.“ Wie viele von ihnen abgetrieben wurden, sei nicht bekannt.



Prof. Philipp Kuwert, Winfried Behlau und Birgit Michler (v.li.n.re.) während der Gesprächsrunde zum Thema „Russenkinder“ in Demmin.

Pastor Karsten Wolkenhauer unterstrich, dass in dem vorgestellten Buch keine Anklage erhoben werde. Es gebe kein Jammern, sondern es gehe um einen Teil der Geschichtsschreibung, der alle Kriege betrifft und der bisher mit einem Mantel des Schweigens umgeben war. Immer wieder werde ihm auch die Frage gestellt, ob nicht endlich Schluss sein sollte mit der Aufarbeitung der schlimmen Ereignisse in dieser leidvollen Zeit. „Es tut gut zu reden, ohne Schuldzuweisungen oder Hass“, so Birgit Michler. Diese Erfahrung habe er auch 1995 anlässlich des ersten Demminer Symposiums zur Aufarbeitung der schrecklichen Ereignisse in der Stadt zum Ende des Zweiten Weltkrieges gemacht, so Altbürgermeister Ernst Wellmer während der lebhaften Diskussion. „Danke, dass Sie uns Ihre Lebensgeschichte ungeschönt erzählt haben“. Der Vorsitzende des Ortsverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, dem die weitere ehrliche Aufarbeitung des Kriegsgeschehens wichtig ist, zitierte aus zwei Briefen Demminer Frauen, die nach dem Einmarsch der Roten Armee vergewaltigt worden waren, und mit dem Fazit endeten, nie wieder Krieg mit allen seinen Folgen zuzulassen: „Das Kriegsende war furchtbar; aber wir müssen wohl dabei bedenken, dass der Krieg von uns angezettelt wurde und die deutschen Soldaten auch Furchtbare in Russland getan haben. An die Menschen aller Nationen, die ihr Leben für diese Sinnlosigkeit ließen, wollen wir denken.“ „Wenn ich meine Gedanken niederschreibe, tue ich das nicht im

Gefühl der Rache, sondern ich will dazu beitragen, aus unseren Erlebnissen Erfahrungen an die Jugend zu vermitteln: dass es keinen Sinn hat, Ideologien von Weltverbesserern nachzulaufen. Jedem Extremismus – von rechts oder links - muss eine Absage erteilt werden. Wir konnten in den ersten Jahren nach 1945 den 08. Mai nicht als 'Tag der Befreiung' begehen. Erst nach und nach, als uns immer mehr bewusst wurde, dass die Verbrechen von Deutschland ausgingen, dass das, was wir durchleben mussten, Millionen Menschen vor uns in ganz Europa erleiden mussten, erwachte auch in uns der Gedanke, dass für die Völker Europas die Maitage 1945 wirklich Tage der Befreiung waren, letztlich auch für uns, von einem System, das diese Gräueltaten zu verantworten hatte."

Vor der Buchlesung waren Birgit Michler und Winfried Behlau bereits Gesprächspartner der Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Schulzentrums „Katharina von Bora“.



Am Ende der Lesung konnten die Anwesenden signierte Exemplare von „Distelblüten - Russenkinder in Deutschland“ erwerben.

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin



sonntags	10:30 Uhr	Hochamt
freitags	09:00 Uhr	Hl. Messe

Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos: Markus **Ulbrich**,
Siedlg. am Dev. Holz 14, Tel.: 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 14. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Oktober

17:00 Uhr **Diakonisse Maren Martens** berichtet
spannend von ihrem **Dienst in Saratow**
(Russland)

Donnerstag, 25. Oktober

09:00 Uhr **Kreatives Frauenfrühstück**

Renate Holznagel: "Gottes Wege?" und
Herbstbastelei

Sonntag, 04. November

11:00 Uhr **IMPULS-Gottesdienst** für Klein und Groß
mit Mittagsbuffet

dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

freitags

19:00 Uhr Posaunenchor

montags bis freitags

09:00 - 12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitungslesen u. a.



Vereine, Verbände, Sportgruppen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Regionalverband Demmin

Geschäftsführer des VOLKSBUNDES tagten in Demmin

Unter der Leitung von Landesgeschäftsführer Karsten Richter berieten am 24.09.2018 die Vertreter der Kreis- und Regionalverbände des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus ganz Mecklenburg-Vorpommern im Demminer Rathaus über aktuelle Aufgaben. Daran nahmen aus der Hansestadt Jörg Kütke als Regionalverbands-geschäftsführer sowie der stellv. Regionalverbandsvorsitzende Ernst Wellmer teil. Sehr herzlich begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Koch die Teilnehmer und wünschte auch weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

Karsten Richter stellte zunächst fünf neue „Mitstreiter“ aus den Gliederungen vor. Anschließend verwies er auf das Jahresthema 2019 „100 Jahre Volksbund“ und die im kommenden Jahr geplanten Veranstaltungen. So soll es eine Mitgliederfahrt zur Einbettung auf die Kriegsgräberstätte „Stare Czarnowo“/Polen und eine Gedenkstunde auf der internationalen Kriegsgräberstätte „Dammer Chaussee“ bei Parchim geben. Hier soll besonders an die Opfer des Ersten Weltkrieges erinnert werden.

An den Beginn des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren wird mit einer Ausstellung zum Thema „Eispferde vom Lagoda-See“ in Rostock erinnert.

Darüber hinaus ist eine gemeinsame Jubiläumsveranstaltung der Norddeutschen VB-Landesverbände in Hamburg geplant.

Am Gründungstag des Volksbundes, dem 16. Dezember, ist eine Gedenkveranstaltung in der Schweriner Trauerhalle vorgesehen.

Der Landesgeschäftsführer stellte auch das neue Logo des Volksbundes vor. Dieses war auch im Demminer Regionalverband diskutiert und favorisiert worden.

Er informierte, dass im Berichtszeitraum 30 Anfragen zu Angehörigen über die „Gräbersuche online“ gestellt wurden, von denen 5 zu konkreten Ergebnissen führten.

Ein weiterer Servicetag des Volksbundes im NDR, Radio M-V, wird am 15. November dieses Jahres durchgeführt.

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Verbandes ist vom 29. Oktober bis zum 25. November vorgesehen. In Demmin wird traditionelle die Auftaktsammlung am 06. November stattfinden, informierte Ernst Wellmer.

Am 01. November 2018 findet ein 1. Landesverbandstag des Volksbundes in Güstrow statt. Zuvor gab es die Landesvertretertage. Neben einem Grußwort des Landesvorsitzenden, Innenminister Lorenz Caffier, wird es Informationen zu „100 Jahre Volksbund“ durch einen Vertreter des Bundesverbandes geben. Außerdem wird über die aktuelle Arbeit des Umbettungsdienstes berichtet und der neue MV-Kalender mit Fotos von Kriegsgräberstätten des Landes vorgestellt. An einem entsprechenden Fotowettbewerb haben sich auch Mitglieder des Demminer Regionalverbandes beteiligt.

Landesgeschäftsführer Karsten Richter würdigte die Einweihung einer neuen Kriegsgräberstätte in der Demminer Woldeforst für sowjetische Kriegsgefangene in diesem Jahr mit Beteiligung von Angehörigen aus der Ukraine und der Russischen Botschaft sowie die enge Zusammenarbeit von Stadt, Volksbund und Landesamt für Innere Verwaltung M-V.

Informiert wurde, dass am 11. November 2018 um 10:00 Uhr in der Demminer St. Bartholomäikirche ein Gottesdienst mit Propst Gerd Panknin zum Gedenken an „100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges“ stattfindet. Am 18. November, dem Volkstrauertag, wird um 09:00 Uhr in der Friedhofskapelle in der Jar-

mener Straße eine Gedenkveranstaltung mit anschließender Kranzniederlegung durchgeführt. Es wurde herzlich dazu eingeladen.



Spuk im Speicher

31.10.2018 um 14:00 Uhr

Ansprechpartner: Ariane Witt



Trick or Treat: 14:00 - 16:00 Uhr

für Kinder: „Trick or Treat“ (Süßes sonst gibst Saures) - hierbei werden die Kinder durch ein abgesperrtes Labyrinth von Raum zu Raum wandern und kleine „Treats“ (Süßigkeiten) erhalten und von Märchengestalten und kleinen Monstern mit Späßen, Rätseln und Tricks begleitet.

Alter: 0 - 99 (Kinder bis 2 Jahre freier Eintritt, alle Kinder unter 8 Jahre müssen von Erwachsenen begleitet werden)

Spuk im Speicher: 19:00 - 21:00 Uhr

für Erwachsene (R16): „Spuk im Speicher“ - Hier kommen die Horror-Fans auf ihre Kosten und können alle ihre schlimmsten Albträume live erleben, da nun alle möglichen Gestalten, Monster und Freaks zum Vorschein kommen, um Horror und Schreck unter ihren willigen Opfern zu verbreiten und um sie durch das abgesperrte Labyrinth des alten Speichers zu jagen.

Alter: ab 16 (kein Ausweis, kein Eintritt - unter 16 nur mit Erlaubnis und Begleitung von einem Elternteil!)

Volkssolidarität Kreisverband AL, DE, MA e. V.,
Poststr. 12b, 17087 Altentreptow
 Senioren-Ortsgruppe Demmin
 Rudolf-Breitscheid-Str. 38
 17109 Demmin

Veranstaltungen und Aktivitäten der Senioren-Ortsgruppe Demmin im September 2018

So wie in jedem Jahr waren auch zum diesjährigen Stadtwandertag am 01.09.2018 ca. 20 Radler und 10 Wanderfreunde der Senioren-Ortsgruppe-Demmin Teilnehmer und Mitgestalter bei den angebotenen Veranstaltungen. Die auf dem Areal von Burg und Haus Demmin gebotene Klang-Raum-Forschung unter Einbeziehung von Sängerinnen und Sänger des Peenechor fand auch bei den teilnehmenden Demminer Senioren großen Anklang. Am 04.09.2018 begannen beide Gymnastikgruppen unserer Ortsgruppe nach der Sommerpause mit den wöchentlichen Übungsstunden. Einen Tag später, am 05.09.2018 begannen auch die Skat- und Romméfreunde mit den monatlichen Veranstaltungen in der Wintersaison. 14 Skat und 11 Romméfreunde nahmen an der 1. Veranstaltung teil. Interessierte Senioren sind herzlich willkommen.

Ebenfalls am 05.09.2018 machten sich unsere Radwanderfreunde auf den Weg zu einer Halbtagestour. Ziel war Pensin mit der Dorfgaststätte, wo die lange Tafel mit Kaffee und Kuchen die Radler erwartete. Auf einer ausgewählten Streckenführung für die Hin- und Rückfahrt wurden durch die teilnehmenden 27 Radler 28 Kilometer absolviert. Ein selten auftretendes Problem ergab sich bei einer Radlerin durch einen Schaden an ihrem Fahrrad, der eine Weiterfahrt ausschloss. Das Fahrrad musste per PKW und Hänger nach Demmin transportiert werden.

Am 11.09.2018 versammelten sich 18 Senioren zum traditionellen Kaffeetreff im Stadtcafé Kruse. Nach der obligatorischen Begrüßung durch Renate Kuhn und der Information für kommende Veranstaltungen, wurden die Geburtstagskinder des Vormonats verkündet, die aber nicht anwesend waren. Im weiteren Verlauf wurden die bekannten Laienkünstler beim Kaffeetreff aktiv, mit dem Vortragen lustiger Geschichten, womit die Stimmung positiv beeinflusst wurde. Des weiteren verteilte Renate Kuhn schriftliche Fragen an alle Senioren für ein Ratespiel. 5 Teilnehmer wurden ausgewählt und erhielten kleine Preise.



Am 12.09.2018 machten sich 14 Radler auf zu einer Tagestour durch das Schwingetal. Im Landschulheim in Sassen war das Mittagspicknick angesagt, mit Bockwurst und Kaffee und Kuchen. Von der gefahrenen Strecke des Tages waren die Teilnehmer begeistert, bezogen auf die landschaftliche Schönheit. Die Tagesstrecke betrug 52 km.

Am 19.09.2018 machten sich 13 mutige Radler auf den Weg, den Kummerower See zu umrunden. Bei sogenanntem Kaiserwetter wurde die anspruchsvolle Tour gemeistert. Nur 2 längere Pausen dienten zum Mittagsimbiss im Malchiner Netto und im Sommersdorfer Imbiss zu Kaffee und Kuchen und zur Erholung. Die Tagesstrecke wies 70 gefahrene km auf. Die Wanderfreunde unserer Gruppe machten am obligatorischen letzten Montag im Monat ihre Wandertour. Die Strecke verlief im Bereich der Bürgerwiesen auf einem unbefestigten Wiesenweg hinter

der Loitzerstraße und über den Peenedeich durch das östliche Peenetal bis zum alten Klärwerk. Über den Richtgrabenweg und durch die Innenstadt wurde am Ausgangspunkt die interessante und lehrreiche Wanderung beendet. Am 26.09.2018 erfolgte im Rahmen einer Halbtagestour eine Fahrt nach Loitz. Die ausgewählte Strecke durch die Woldeforst und Kronwald, führte mit Zwischenstopp an markante Punkte der Eisenbahn, wie ehemalige Bahnhöfe, Rangiergleise und alte Trassen sowie geschichtsträchtige Gebäude zum Beispiel am ehemaligen Bahnhof Toitz-Rustow. Im Cafe Eiskalt in Loitz gab es Kaffee und Kuchen, bevor sich die 19 Radler in 2 Gruppen auf unterschiedlichen Strecken auf die Heimfahrt machten. Die geradelte Strecke betrug 37 km.

Am 22.09.2018 fuhr eine kleine Gruppe der Demminer Senioren zu einem Kuraufenthalt nach Polen. Nähere Informationen im Oktober-Bericht.

Werner Marquardt

Vorstand, Pressearbeit

(Für Rückfragen an Herrn Marquardt - Tel.: 03998 223339)



RUN e. V. auf touristischen Pfaden

Die Tourismuskoodinatorin am Kummerower See Angelika Groh hat die Mitgliederversammlung von RUN e. V., die diesmal im Zeichen des Tourismus stehen sollte, einfach als Tour durch die Region geplant. Diese neue Idee wurde von den Mitgliedern enthusiastisch aufgenommen, führte sie doch zu hochmotivierten Unternehmern, die zum Teil ganz frisch in der Region sind. Start war beim neuen Hafenmeister von Kummerow Daniel Zwiagart. Der gebürtige Münchner hat sich in die Region verliebt und nicht lange gezögert: Seit Juni bewirtschaftet er das Hafengelände in Kummerow mit dem kleinen Campingplatz und betreibt den „Hafenkieker“, der jetzt in frischem Hellblau erstrahlt. Zweites Standbein von Daniel Zwiagart ist der Verleih von modernen und komfortablen Hausbooten. Die Saison lief für ihn sehr gut an, schätzte Herr Zwiagart ein, und stellte für den Winter und den kommenden Sommer viele weitere Ideen in Aussicht.

Dann ging es auf große Fahrt mit der „Forelle“ und Kapitän „Moses“ Schott über den See nach Verchen. Auf der Fahrt erläuterte Angelika Groh sehr anschaulich die Bedeutung des Tourismus für die Wertschöpfung auf, in und um den Kummerower See.

Sie berichtete u.a. ganz aktuell über den anstehenden „Schlösserherbst“, zwei Wochen im Oktober, in denen die Gutshäuser ihre Türen für Kunst, Kochen und Tanz öffnen werden. Urlauber und Bewohner können so in einer spannenden Zeitreise diese einmaligen Häuser und deren Besitzer kennen lernen. „Solche Aktionen tragen zur dringend notwendigen Belebung der Nachsaison bei“, betonte Frau Groh. Diese Einschätzung bestätigt auch Graf Hahn, dessen Ferienwohnungen auf der Wasserburg Liepen im Sommer komplett ausgebucht waren, bei dem es jetzt im Herbst aber noch Lücken in der Belegung gibt.

Frau Kamila Soesemann blickt ähnlich positiv auf diesen Sommer zurück. Erst im Sommer zog sie mit ihrem Mann und zwei kleinen Kindern in die Mecklenburgische Schweiz. Sie kauften das Gutshaus Pohnstorf und vermieten dies an Feriengäste. Herzensangelegenheit und Profession ist bei Familie Sösemann die Elektromobilität. Schon nach vier Wochen standen acht(!) neue E-Bikes am Kummerower See zum Verleih zur Verfügung, im nächsten Jahr kommen weitere 40 dazu. Diese können dann beliebig ausgeliehen und an festen Punkten auch unterwegs abgegeben werden. Ein Shuttle bringt sie dann immer zu den Stationen zurück. Gebucht werden können sie schon jetzt online auf der Seite www.1000seen.de/kummerowersee.

Das ausgezeichnete Wetter brachte auch dem Schloss Kummerow viele Gäste. „Die meisten von ihnen kommen auf Empfehlung bzw. meldeten sich für Führungen an“, schätzte Juliane Henke, die Schlossmanagerin, ein. Sie berichtet weiter, dass die Verpflegung der Urlauber vor Ort problematisch sei. Mit dem neuen Betreiber am Hafen Kummerow gibt es nun eine stabile Basisversorgung, aber es fehlt an echter Gastronomie.

In Verchen angekommen setzten die RUN-Mitglieder mit der Fähre des Landkreises über die Peene und spazierten zum Aussichtsturm im Großen Rosin. Wie sich herausstellte, waren erst wenige der Teilnehmer schon einmal an diesem außergewöhnlichen Niedermoorgebiet gewesen. Die überraschend andere Vegetation, die vielen Wasservögel beeindruckten alle. Dass diese Landschaft ein absolutes Alleinstellungsmerkmal für unsere Region ist, war spätestens jetzt jedem klar.

Zurück an der Peene stellte sich der dort sehr aktive Unternehmer Ingo Ernst vor. Ernst betreibt die Naturparkinfo in Verchen, verleiht Kanus und Kajaks und bietet Solarbootsafaris zu Bibern an. „Die Moorwoche hat zu einer sehr guten Auslastung der Vorsaison beigetragen“, sagte Ingo Ernst. „Im Sommer war ich aufgrund des langanhaltenden schönen Wetters total ausgebucht und erst jetzt im Spätsommer wird es langsam ruhiger.“ Probleme gibt es mit der mangelnden Kapazität des Hafens. Im Sommer stieß der Hafen mit seiner begrenzten Kapazität immer wieder an seine Grenzen. „Wenn alles voll ist, liegen die Boote im Schilf und an Plätzen, wo sie nicht hingehören“, mahnte er. Der hier sichtbare Handlungsbedarf wird die Verantwortlichen in Zukunft verstärkt beschäftigen. Den Arbeitskräftemangel in der Region beklagte neben Ingo Ernst auch Kapitän Schott auf der Rückfahrt. Es fehlt am jungen Nachwuchs! Die Saison auf dem Fahrgastschiff „Forelle“ verlief sehr gut, freute sich Schott. Es gab deutliche Zuwächse zum Vorjahr. Gerade Charterfahrten und Highlights wie die Vollmondlesungen mit Frau Dr. Dinse, Leiterin der Stadtbibliothek Malchin, werden sehr gut angenommen. „Die Region hat Potential, wir sind gerne hier“, sagte Schott, der als Eigentümer der Blau-Weißen Flotte viele Schiffe auf vielen Routen in der Mecklenburgischen Seenplatte fahren lässt. „Die Einstellung der Tourismuskoodinatorin ist ein Gewinn für die Region geworden. Wir hoffen sehr, dass die Stelle langfristig finanziert wird!“, betonten Schott und Ernst gleichermaßen. In Kummerow angekommen nutzen alle die Gelegenheit, sich die Hausboote von Herrn Zwiagart noch genau anzusehen oder im Hafenkieker noch einen „Absacker“ zu trinken. Der direkte Kontakt vor Ort mit den touristischen Protagonisten erwies sich als gute Idee, um das Thema Tourismus am Kummerower See besser zu verstehen und zu spüren, dass es mit großen Schritten voran geht. Ganz deutlich wurde, wie wichtig es ist, die Protagonisten um den See vor Ort mit ihren Angeboten kennenzulernen und zu erleben. Das Konzept dieser Mitgliederversammlung von RUN e. V. könnte so Schule machen.

Hallo liebe „Wir vom Kummerower und Malchiner See“,

wir nutzen den Monat November, um unsere Aktivitäten des Jahres nach- bzw. für das Jahr 2019 vorzubereiten.

Aus diesem Grund sind Sie alle herzlich zu folgenden Workshops eingeladen: (zur Besserung Planung bitte ich Sie, sich zu den Terminen per E-Mail bei mir anzumelden!)

AG Führungen in der Natur:

Welche Führungen können wann und wo angeboten werden, egal zu welcher Jahreszeit; Welche Bedarfe gibt es?

Wir treffen uns am 5.11. um 15 Uhr im Schloss Kummerow (Eingang links).

AG Schlösser:

Auswertung des diesjährigen Schlösserherbstes, Planung 2019: Mittsommerremise, Schlösserherbst, Winterangebote 2019

Wir treffen uns am 8.11. um 18 Uhr in der Wasserburg Liepen.

AG Wasser:

Es geht u. a. um die Themen: Schifffahrt, Stege, Verkräutung, Durchfahrt Malchiner See, Hafen Verchen, Hafen Sommersdorf...

Wir treffen uns am 12.11. um 17 Uhr im Schloss Kummerow (Eingang links)

Auswertung der 1. MOORWOCHE:

Es geht um die Rückschau und um neue Ideen, neue Zielgruppen zur 2. Moorwoche in 2019.

Wir treffen uns am 14.11. um 17 Uhr im Schloss Kummerow (Eingang links)

Workshop (Wander-)Reiten

Wir wollen uns vernetzen und unsere Angebote aufeinander abstimmen und neue Angebote schaffen.

Wir treffen uns am 19.11. um 15 Uhr im Schloss Kummerow (Eingang links)

Wer sich einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten und die Ergebnisse der Workshops verschaffen möchte, findet alle Protokolle hier:

<https://www.mecklenburgische-seenplatte.de/branche/kummerower-see>

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Viele Grüße

Angelika Groh

verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern

WAS TUN, WENN... mein Haus zur Energiefalle wird?

Gebäude-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale findet Energiefallen und Sparpotentiale im Haus

Wie schnell sich die Rädchen im Stromzähler drehen, liegt oft in eigener Hand und damit auch die zu nutzenden Sparpotentiale. Um Energieverbrauchsfallen zu finden und zukünftig zu vermeiden, ist es wichtig, sich einen Überblick über den Strom- und Wärmeverbrauch zu verschaffen. Dabei spielen die Geräteausrüstung im Haushalt, die Heizungsanlage sowie die Gebäudehülle eine entscheidende Rolle bei der Aufdeckung von Sparpotentialen. Private Haus- und Wohnungseigentümer sowie private Vermieter erhalten professionelle Hilfe durch die interessensneutralen Energieberater der Verbraucherzentrale M-V. Diese kommen nach Hause und erarbeiten eine fundierte Einschätzung der energetischen Situation vor Ort. Dauer der Bestandsaufnahme ca. zwei Stunden. Im Ergebnis erhalten Verbraucher per Post einen standardisierten Kurzbericht mit den Ergebnissen des Gebäude-Checks sowie Handlungsempfehlungen.

Der Gebäude-Check hat einen Wert von 226 Euro. Der Eigenkostenanteil beträgt nur 20 Euro für den Verbraucher. Die Differenz zum Eigenkostenanteil trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Für einkommensschwache Haushalte ist das Beratungsangebot frei. Nutzen Sie unser Energieberatungsangebot für Ihren Beitrag zur Energieeinsparung und vereinbaren Sie einen Termin für den Gebäude-Check in Ihrem Zuhause unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809802400.

Benefizkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober 2018 erfüllte sich die Hospizgruppe Demmin e. V. „Leben bis zuletzt“ einen lange gehegten Wunsch in Form eines Benefizkonzertes. Mit seinem Orgelspiel hat Christoph Munzlinger allen Besuchern der Andacht zum Tag der Deutschen Einheit eine große Freude bereitet. Die Vereinsvorsitzende dankt allen Akteuren dieser gelungenen Veranstaltung, an deren Ende beim Ausgang um eine Spende zu Gunsten der Hospizarbeit im Bereich des Altkreises Demmin gebeten wurde.



An dieser Stelle sei allen Spendern und Förderern der Hospizarbeit, aber auch den aktiven Ehrenamtlern im Dienst der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und der Begleitung der trauernden Angehörigen Dank gesagt.

Mit dem Welthospiztag am 13. Oktober 2018 und dem Hospiz- und Palliativtag am 10. November 2018 in Schwerin sind die nächsten Highlights vorgezeichnet



„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden. Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können. Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen. Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e.G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998 2080624 (Büro)

Vorstand: 03998 2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail: Hospiz-demmin@freenet.de

Ziergeflügel und Exoten Verein Demmin

Heute wurde die Ziergeflügel- und Exotenausstellung eröffnet. Die Jahnturnhalle wurde in ein kleines Vogelparadies verwandelt. Wenn auch nur noch sieben aktive Mitglieder den Verein vertreten und hier ihre Lieblinge ausstellen, so haben in fünfjährigen Arbeitseinsatz unsere Rentnerbrigade, wie auch 2017 in mühevoller Arbeit hervorragendes geleistet. Die Halle ist nicht wiederzuerkennen. Überall Grünes, Sträucher. Moose, Laub usw. Großes Lob den sechs Züchtern.

Dieses sind:

Jochen Hinzpeter, Jahrgang 1930

Peter Voss, Jahrgang 1936

Wolfram Besch, Jahrgang 1943

Peter Trost, Jahrgang 1945

Karl-Heinz Marquardt, Jahrgang 1952

Joachim Krüger, Jahrgang 1953

Vorsitzende E. Asmus ist sehr stolz auf ihre Züchter und hat auch ihr Bestes gegeben. Ihnen diese schönen Alpenveilchen als Anerkennung. Natürlich nur bildlich.



Die Öffnungszeiten sind am 13.10.2018 von 09:00 bis 18:00 Uhr und am 14.10.2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr. Der Ententeich wird auch wieder Anziehungspunkt für die Besucher sein.

So werden u. a. Moorenten Spießenten, Brautenten, Pfeifenten und Mandarinenten im Entengehege zu besichtigen sein.

Goldfasan, Ohrfasan Glanzfasan, Farbkanarien, Gesangskanarien, Nymphensittiche und die ganze Vogelschar warten auf die Besucher.

Nun soll keiner sagen in Demmin ist nichts los. Man muss sich nur umsehen in unserer schönen Stadt. Auch wollen wir uns beim Bürgermeister und seinem Kollektiv für die umfangreiche Unterstützung bedanken.

Wolfram Besch

i. A. des Vorstandes und aller Mitglieder



letztendlich nur ein Abriss zur Debatte stand. Heute befinden sich dort nur noch einige Fundamentreste vom Kellergeschoss und die Natur hat sich einen Weg gebahnt und die Gebäudereste mit Grün überwuchert. Dabei waren die Anfänge des Hauses zur damaligen Zeit sehr rosig gewesen. Die Mitglieder der Demminer Schützengilde suchten im Wald nach einem Standort für ein neues Domizil und so ließen sie sich hier ein großes sogenanntes „Schützenhaus“ erbauen. Vom Aussehen her ist es eine Bauart mit italienischem Charakter und orientalischem Flair. Doch davon blieb in der Nachkriegszeit kaum etwas übrig, die Fassade wurde im Einheitsgrau verputzt. Wo einst am Eingangsbereich ein Balkon mit schmiedeeisernem Gitter vorhanden war, sind kaum noch Spuren von selbigen zu finden. Man sieht aber das Gurtbandgesims an der Hauswand, das einmal um das ganze Gebäude herum führte. Selbst der Giebel am Dach wurde verändert; von einem Ochsenfenster sind nun drei, ein kleines rundes Loch am ersten großen Fenster unten links noch sehr gut zu erkennen. Letztere sind verkleinert und halbiert. Auf der rechten Seite des Gesellschaftshauses befand sich ein kleiner in Fachwerk ausgeführter Schuppen, wohl der ehemalige Schießstand. Er wurde ebenfalls weggerissen und planiert. Dahinter befindet sich ein großer mit Wall ummantelter Erdhügel.



Ein Gemälde des Schützenhauses aus der Jahrhundertwende. Rechts ein Denkmal, vor dem Haus ein Rondell mit Treppenstufen und Büschen sowie dem Balkon am Gebäude

An beiden Seiten des Hauses sind zweigeschossige Anbauten mit einem kleinen und einem großen Balkon. Letzterer wurde später abgetragen. Von ehemals zwei Eingangstüren existierte nur noch eine sowie ein überdachter Vorbau an der rechten Seite, mit Blechdach und runden Säulen. Selbst eine Fahnenstange am mittleren Fenster des Dreieckgiebels hatte dort seinen Platz. Ebenso auch die riesigen Schornsteine. Der Entwurf des Hauses stammt wahrscheinlich aus der Feder des renommierten Berliner Architekten Karl Friedrich Schinkel oder einer seiner berühmten Schüler/Kollegen, die hier in der Region des Öfteren tätig waren, so zum Beispiel am Umbau der St. Bartholomaei-Kirche am Marktplatz in den Jahren von 1856 - 1867 von Friedrich August Stüler.

Die ehemaligen Besitzer waren unterschiedlicher Herkunft; Familie Fründt aus Bossow bei Krakow am See besaß das Anwesen bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, danach die Familie Plautz und später die Deutsche Reichsbahn. Letztere wollte daraus ein „Eisenbahner-Restaurant mit Schlafgemachen“ machen. Es kam nicht mehr dazu. Die Rechtsnachfolge der Deutschen Reichsbahn trat die Bahn AG an und wurde somit auch Eigentümer des Hauses. Das Gebäude wurde vernachlässigt und sein Verfall begann. Auch ein letzter privater Besitzer konnte dieses nicht verhindern. Nach seinem Abriss wurde es zum Materialspeicher, Steine sind sortiert entfernt worden und nur noch einige Ziegel liegen unter dichtem Gestrüpp versteckt. Ein prachtvoller Bau in einer einmaligen Naturkulisse gehört damit der Vergangenheit an und kann nur noch auf Bildern bestaunt werde.

Historisches

Das Gesellschaftshaus im Devener Holz

Das wohl bekannteste Gasthaus der Hansestadt Demmin lag im Stadtteil Stuterhof, mitten im „Devener Holz“ gelegen. Die Demminer kennen es unter dem Namen „Gesellschaftshaus“. Nahe dem Maiplatz stand einst das große Gebäude mit unterkellertem Souterrain und hohem Pultdach aus dem Jahr 1848-1850. Leider war das Gebäude in so marodem Zustand, dass



Ansichtskarte aus den 30-er Jahren

Steffen Krüger

Nach Redaktionsschluss

Internetseite „Demminer Heimatgeschichte“ ist online

Am 27.9.2018 hat der Garnisonverein Demmin „9. Ulanen“ e. V. im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Bestandes des ehemaligen Museum in Demmin die neue Internetseite „Demminer Heimatgeschichte“ gestartet. Mit einem symbolischen Knopfdruck stellte Vereinsmitglied David Krüger die Seite online.

Für diese Veranstaltung hatte der Garnisonverein im Saal des Rathauses eine Informationsveranstaltung vorbereitet, an der neben Bürgermeister Dr. Koch, Herrn Kunze und Herrn Szabo auch Vereinsfreunde und Gäste teilnahmen.

Inzwischen sind mehr als 30.000 Digitalisate in Datenbanken vorhanden und 20.200 über die Internetseite aufrufbar. Die Arbeit an diesem Projekt ist jedoch nicht abgeschlossen. In den verbleibenden zwei Jahren soll das „Demminer Tageblatt“ vollständig erfasst und bis zum Jahrgang 1920 online gestellt werden. Eine kindgerechte Unterseite soll geschaffen werden und englisch als zweite Sprache für diese Seite angelegt werden.



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Der Ähre zur Ehre“ – Landeserntedankfest in Dummerstorf

- Anzeige -

M-V (MiB). Mit extremer Trockenheit und damit verbundenen hohen Ernteausfällen hatten die Landwirte in diesem Jahr zu kämpfen. Dadurch rückte die Arbeit derjenigen, welche die Nahrung der Bevölkerung produzieren mehr in den Fokus. Das die Wertschätzung dafür fehlen würde, bemängelte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig beim diesjährigen Landeserntedankfest in Dummerstorf. Deshalb sei Erntedankfest eine gute Tradition, um darauf aufmerksam zu machen, dass gesunde Lebensmittel keine Selbstverständlichkeit seien.



Bürgermeister von Dummerstorf Axel Wiechmann und Bauer Korl beim Landeserntedankfest.

Fotos: MiB

Über zehntausend Besucher kamen zum Wissenschaftsstandort Dummerstorf. Hier erforscht das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) die biologische Vielfalt von Nutztieren für eine nachhaltige Nutztierhaltung. Das Institut war eines der insgesamt 60 Bilder beim Festumzug, bei dem die Bauern und Einwohner der Gemeinde von traditioneller bis moderner Landtechnik auch Einblicke in das Gemeinschaftsleben gaben. Moderiert wurde das Landeserntedankfest von keinem geringeren als Bauer Korl, der sich, seine Mitmenschen und die Politiker auf charmante Weise auf die Schippe nahm.

Der Staffelstab für das Landeserntedankfest 2019 wurde an Hiddensee übergeben.

Impressionen vom Festumzug:



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 026 41 / 360 76 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

WERBUNG die ankommt



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Mario Heinzl

0171/971 57 -32



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: m.heinzl@wittich-sietow.de

Volkssolidarität Kreisverband AL.DE.MA. e. V.

Geschäftsstelle / Pflegedienst

Poststraße 12 b Telefon 03961 210788
17087 Altentreptow Telefax 03961 210759

Wir sind direkt vor Ort in Altentreptow, Demmin, Dargun und Malchin!



Unser Angebot für Sie!

Pflegedienst:

Unser Verband - die Volkssolidarität - beschäftigt Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Haushaltshilfen. Wir bieten: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haushaltshilfe, Wäschereinigung, Treppendienste, Einkaufsdienste u. v. m. Viele Leistungen werden über die Pflegekasse, Krankenkasse usw. abgerechnet.

Mobile Küchenfee: (Essen auf Rädern)

- montags bis sonntags und an Feiertagen stehen Vollkost- und Schonkost-Menüs zur Auswahl. Ein Menü kostet: 3,95 €.

Schuldner und Insolvenzberatungsstelle:

Beratungen finden in unseren Büros in Altentreptow, Malchin und Demmin statt.

Wohnen in Geborgenheit

(Betreutes Wohnen)

Gemeinsam - nicht einsam - Volkssolidarität

- In Demmin: Im Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür
Telefon 03998 282010

Ab 01.10.2018 eine Wohnung frei!

- In Altentreptow Teetzlebener Straße 12 - 12 b
(21 Wohnungen) Telefon 03961 210788 oder 229422

Ab 01.10.2018 eine Wohnung frei!

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern! ☎ 03961 210788



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Welttag der seelischen Gesundheit 2018 Was steckt hinter den Symptomen – Burnout, Depression oder Schizophrenie?

ANZEIGE

Bei innerer Unruhe und Anspannung, aber auch Rückzug, Niedergeschlagenheit sowie Energielosigkeit denkt laut einer aktuellen forsa Befragung die Mehrheit eher an Burnout (66%) oder Depression (55%).* Diese unspezifischen Symptome können jedoch Frühwarnzeichen einer Schizophrenie sein.

Schizophrenie bedeutet nicht, wie vielfach angenommen, eine gesplante Persönlichkeit. Vielmehr nimmt der Erkrankte zwei Wirklichkeiten wahr – eine reale und eine als real empfundene aus Wahnvorstellungen und Halluzinationen. Weitere Symptome sind Denkstörungen oder Beeinträchtigungen des Fühlens und der Stimmung.

Psychische Krisen sind weitgehend ein Tabuthema. Unwissenheit und Ängste führen häufig dazu, dass Betroffene sich nicht verstanden fühlen und ausgegrenzt werden. Doch gerade das kann fatal sein. Denn je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, umso



Foto: Otsuka/Lundbeck

höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Betroffene ein möglichst normales Leben führen kann. Denn Schizophrenie ist heute gut behandelbar. Sollten Sie bei sich oder Personen in Ihrem Umfeld Symptome erkennen, gibt es Hilfe an sogenannten Früherkennungszentren oder beim Facharzt.

Weltweit erkrankt ein Prozent der Bevölkerung an Schizophrenie, in Deutschland rund 800.000 Menschen. Anlässlich des Welttages der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2018 machen die Pharmaunternehmen Otsuka Pharma und Lundbeck GmbH auf die Chancen der Früherkennung der Schizophrenie aufmerksam, möchten Betroffenen Mut machen sowie durch Aufklärungsarbeit die Versorgung psychisch erkrankter Menschen verbessern.

*Die Daten zum Thema Schizophrenie wurden von forsa im Auftrag von signum [pr vom 9. bis 16. August 2018 mithilfe des repräsentativen Panels forsa.omninet erhoben. Datenbasis: 303 Befragte. Statistische Fehlertoleranz: +/- 5,5 Prozentpunkte auf die Gesamtheit der Bürgerinnen und Bürger von 18 bis 35 Jahren in Deutschland.





Ausflugs- und Veranstaltungstipps



Kürbisfest

14. Oktober 2018 ab 10 Uhr

Buntes Markttreiben mit hausgemachten
Kürbisleckereien ■ Kürbisschnitzen ■
Kürbisprämierung ■ Mobile Mosterei

Das Agroneum freut sich über
Kürbisspenden aller Art und Größe.



AGRONEUM
Alt Schwerin



Landwirtschaft erleben.

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de

Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein
Zeitreise-Haus.
Zeitreise. Erleben, was war!
www.zeitreise-seenplatte.de



Mein Traumurlaub:

"Spaß für die
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

JETZT BUCHEN!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de

AUTO AKTUELL



Die richtige Beleuchtung

Nebelschlussleuchten erfüllen im Straßenverkehr vor allem einen Zweck: den rückwärtigen Verkehr zu warnen und so Auffahrunfälle zu vermeiden. Damit dieses Ziel auch erreicht wird und nachfolgende Verkehrsteilnehmer nicht etwa geblendet werden, gelten für den Einsatz der roten Leuchten strenge Regeln. In Paragraph 17 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung ist genau festgelegt: „Nebelschlussleuchten dürfen nur dann benutzt werden, wenn durch Nebel die Sichtweite weniger als 50 m beträgt.“ Um diese richtig abzuschätzen, hilft es, sich an den Leitpfosten zu orientieren. „Die Pfosten sind in Deutschland in der Regel im Abstand von 50 Metern aufgestellt“, erklärt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Außerdem muss man sich dann an eine weitere Regel halten: nicht schneller als 50 km/h fahren. Nicht ganz so genau ist die Regelung für Nebelscheinwerfer, die vor allem für eine bessere Sicht des Autofahrers sorgen sollen: Laut Paragraph 17 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung dürfen sie immer dann eingeschaltet werden, wenn Nebel, Schneefall oder Regen die Sicht erheblich behindern. Konkret heißt das: bei einer

Sichtweite von weniger als 150 Metern auf der Autobahn, bei einer Sichtweite unter 100 bis 120 Metern außerorts und unter 60 bis 70 Metern innerorts. „Zusätzlich zu den Nebelscheinwerfern muss das Abblendlicht eingeschaltet werden“, sagt Harrer. Eine Pflicht, Nebelscheinwerfer einzuschalten, existiert dagegen nicht. Anders sieht es aus, wenn man vergisst, die Nebelschlussleuchten und -scheinwerfer bei besserer Sicht wieder auszuschalten. Dann könnten andere Verkehrsteilnehmer nicht nur unnötig geblendet werden, sondern es kann auch ein Verwarnungsgeld fällig werden. ARCD

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

SEAT Arona



ab 16.290 €

SEAT Altea XL 77 kW/105 PS EZ 01/08 weinrot, ZV, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, 6-Gang-Schaltung, Berganfahrhilfe, Hängenzug, Bordcomputer, elektr. Außensp., doppelter Ladeboden, Radio mit CD, ESP - ABS 163.000 km 5.800 €	SEAT Leon Reference 63 kW/86 PS EZ 11/09 citruss metallic, Außenspiegel elektr. einstellbar + beheizbar, ZV, Bordcomputer, Vordersitze höhenverstellbar, elektr. Fensterheber vorn, Sitzheizung vorn, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige, Einparkhilfe hi. 91.000 km 6.900 €	Altea XL Style 92 kW/125 PS EZ 01/10 ZV, elektr. Fensterh., elektr. Außenspiegel, Climatronic, Bordcomputer, 6-Gang, Frontscheibe A Säule beheizbar, Sitzheizung, Vordersitze höhenverst., Tempomat 76.000 km 8.500 €
SEAT Mii 5-türig Rot 44 kW/60 PS EZ 12/13 1. Hand, Klimaanlage, Servolenkung, Ganzjahresreifen, Radio mit CD, Top-Zustand, Fahrzeug für Neuanfänger 18.400 km 6.800 €	SEAT Ibiza Automatic 55 kW/75 PS EZ 03/05 5-türig, hellblau, Klimaanlage, Zentralverriegelung, elektr. Fensterheber, Außenspiegel elektr., Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, ABS - EBV, Vordersitze höhenverstellbar, Automatic Stylance, Top Zustand 59.100 km 4.800 €	SEAT Leon Style 77 kW/105 PS EZ 06/13 blau-metallic, Climatronic, Sitzheizung, Nebel, ZV, el. Fensterheber, Außenspiegel el., Einparkhilfe hinten, ABS, ESP, Radio, Geschwindigkeitsregulierung, 6-Gang-Getriebe, Telefonvorbereitung, Bordcomputer 48.900 km 12.750 €
Renault Clio 1.2 Expression 55 kW/75 PS EZ 06/10 grau-met., ABS, 6x Airbag, ESP, Servo, ZV m. Fb., NSW, Klima, Radio m. CD, AUX-in, Fahrersitz + Lenkrad höhenverst., Bordcomputer, Isofix 78.500 km 4.850 €	SEAT Mii 3-türig 44 kW/60 PS EZ 04/13 gelb, Klimaanlage, ZV, elektrische Fensterheber, Vordersitze höhenverstellbar, Radio mit CD, ZV, NSW 48.000 km 6.800 €	

**Autohaus
Huhmann**

Brauereistr. 6
17159 DARGUN
Tel. 039959/2 01 80



www.volkswagen.de/service

Ein Produkt wählen,
Rabatt nutzen.

10 % Rabatt¹



Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.

Damit Ihr Volkswagen immer ein Original bleibt. Für alle Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.12.2014. **Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.**

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.09. bis 30.11.2018.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner



**Ferdinand Schultz Nachfolger
Autohaus GmbH & Co. KG**
Jarmener Chaussee 1d
17109 Demmin
Tel. 03998 27480



Bei diesen Angeboten jubeln alle. Die Hyundai Passion Sondermodelle

Ob Fußballfan oder nicht – mit den Passion Sondermodellen von Hyundai genießen Sie exklusive Features, viele Highlights und besonders attraktive Preisvorteile.

Hyundai i10 Passion 1.0

Unser bisheriger Preis:
13.130 EUR

Aktionsprämie:
2.040 EUR¹

**Unser Aktionspreis:
11.090 EUR**

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,0 l/100 km,
außerorts 4,0 l/100 km,
kombiniert 4,7 l/100 km;
CO₂-Emission 108 g/km;
Effizienzklasse C.

Hyundai i20 Passion 1.2

Unser bisheriger Preis:
15.350 EUR

Aktionsprämie:
2.160 EUR¹

**Unser Aktionspreis:
13.190 EUR**

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,0 l/100 km,
außerorts 4,1 l/100 km,
kombiniert 4,8 l/100 km;
CO₂-Emission 112 g/km;
Effizienzklasse C.

Hyundai i30 Passion 1.4

Unser bisheriger Preis:
20.350 EUR

Aktionsprämie:
3.360 EUR¹

**Unser Aktionspreis:
16.990 EUR**

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6,8 l/100 km,
außerorts 4,9 l/100 km,
kombiniert 5,6 l/100 km;
CO₂-Emission 130 g/km;
Effizienzklasse C.

Hyundai Tucson Passion blue 1.6 GDI

Unser bisheriger Preis:
27.540 EUR

Aktionsprämie:
4.050 EUR¹

**Unser Aktionspreis:
23.490 EUR**

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,9 l/100 km,
außerorts 5,4 l/100 km,
kombiniert 6,3 l/100 km;
CO₂-Emission 147 g/km;
Effizienzklasse C.

Autohaus Gebr. Müller GmbH
Am Tannenköp 1, 18195 Tessin
www.gebr-mueller.de



Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Nicht kombinierbar mit anderen Prämien.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**

SENIOREN - UMZÜGE mit ❤️



**Pflegestufe?!
Betreutes Wohnen?
WIR HELFEN IHNEN!**

Der Profi für:

**Privat-, Dienst- und Seniorenzüge
Vollservice • Antragstellung • Beräumung**

☎ 03 99 98/1 02 58

www.umzüge-greifswald.de

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

**kostenloser
Ratgeber zum
Download**

**7 Tipps zur Vermeidung der
größten Fehler beim Kauf
eines Treppenliftes**

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Wir beraten Sie gern!

Riesebeck
Baumaschinen

www.riesebeckbaumaschinen.de

- Malchin
03994 20 72 0
- Demmin
03998 27 26 0
- Neubrandenburg
0395 430 11 0
- Lubmin
038354 450 22

Herbstzeit



**Forstlatzhose
58,00 €***



**PU-Regenjacke
22,00 €***



**Forsthelm
50,00 €***

**PU-Regenlatzhose
18,00 €***



**Forstarbeiter-
schnürstiefel
127,00 €***

* Preise inkl. 19% MwSt., gültig bis 24.11.2018. Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:

Demmin	Mo. - Do. 7.00 - 17.00 Uhr	Fr. 7.00 - 16.45 Uhr
Malchin	Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr	
Neubrandenburg	Mo. - Do. 7.00 - 17.00 Uhr	Fr. 7.00 - 15.45 Uhr

15. JUNI 2019

SCHLAGER WUMS.

LANSEN

VANESSA MAI

ANNA MARIA ZIMMERMANN

NORMAN LANGEN & DJ PARAISO

www.SchlagerWums.de

VERSICHERUNG

IHRE KOMPETENTEN ANSPRECHPARTNER



Richtig versichert? Prüfen lohnt sich

Ein unbeschwertes langes Leben – eine schwere Krankheit: Was die Zukunft bringt kann keiner voraussagen. Aber vorsorgen kann jeder. Um trotz aller Veränderungen immer richtig abgesichert zu sein, ist eine konstante Überprüfung des Versicherungsschutzes notwendig. Doch nur jeder Dritte macht jährlich einen Versicherungsscheck. Dabei kann sich Ausmisten richtig lohnen. „Welche Versicherungen brauche ich wirklich?“ – auf diese Frage gibt es keine pauschale Antwort. Was wirklich wichtig ist, hängt von der eigenen Lebenssituation und den individuellen Bedürfnissen ab. Und diese ändern sich im Laufe der Zeit. Überprüfen heißt nicht immer, mehr Versicherungen abzuschließen oder Verträge zu kündigen. Ausmisten und Anpassen lohnt sich.

ERHALTEN SIE IHR SCHÖNSTES LÄCHELN DAUERHAFT

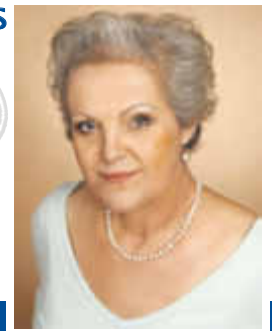
Mit einer Zahnzusatzversicherung für

- Zahnbehandlung
- Zahnersatz, Prophylaxe
- Inlays, Implantate
- Kieferorthopädie

Jetzt ohne 8 Monate Wartezeit!

Allianz

Generalvertretung | Ute Meergans
Goethestraße 2 | 17153 Stavenhagen
Telefon: 039954/27472



Allianz 



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensfrau

Dagmar Dziupa

Tel. 03998 432534

Fax 0800 2875321269

Dagmar.Dziupa@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Dagmar.Dziupa

Thälmann-Siedlung 54

17109 Demmin

Vertrauensmann

Klaus Hänßgen

Tel. 03998 2119005

Fax 0800 2875323766

Klaus.Haenssngen@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Klaus.Haenssngen

Meyenkrebs 15 A

17109 Demmin

Termin nach Vereinbarung

Sprechzeiten :

Mo. – Do. 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Di, Do 14.00 – 17.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

Frisch, schnell und knackig

Zeit sparen in der Küche mit einem Kochend-Wasserhahn

(djd). Knackfrisch, lecker und vitaminreich - kaum etwas schmeckt besser und ist gesünder als ein selbstgekochtes Gericht aus frischen Zutaten. Gerade in der warmen Jahreszeit ist die Gemüsevielfalt aus heimischen Regionen besonders groß. Schade nur, dass im eng getakteten Tagesablauf oft die Zeit für aufwändige Rezepte fehlt. Gefragt sind daher einfach nachzukochende Gerichte sowie Küchenhelfer, die einem lästige Arbeiten abnehmen.

Kochendwasserhähne: Zeit, Wasser und Energie sparen

Egal ob man Gemüse blanchieren, Pasta kochen oder einen Tee zubereiten will: Mit dem Warten auf den Wasserkocher dürften aufs Jahr gerechnet viele Stunden vergeudet werden. Deutlich fixer und unkomplizierter ist es, das Wasser in der jeweiligen Wunschtemperatur, kalt, warm oder kochend-heiß, jederzeit verfügbar zu haben. Sogenannte Kochendwasserhähne sparen wertvolle Zeit in der Küche und ermöglichen ein keimfreies Präparieren der Zutaten, wichtig etwa bei rohem Geflügel.

MUSTERKÜCHENABVERKAUF!

Ab sofort für alle Schnellentschlossenen!

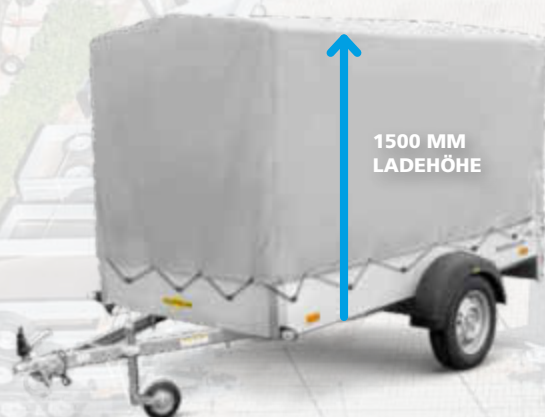
EISEN FACHHAUS
DuWE

Treptower Straße 21 - 23 · 17109 Demmin · Küchen: Gartenstraße 4 a · Telefon: 28230 · www.eisen-duwe.de

STAR TRAILER

+PLANE & SPRIEGEL

Fricke Landtechnik
seit 25 Jahren
in Demmin



H 752513

inklusive Plane und Spriegel
grau, Ladehöhe 1500 mm

1.169,-€*

Statt 1618,-€*

Garten- und Kommunaltechnik · Klänhammer Weg 2 · 17109 Demmin · Tel. (0 39 98) 27 29-0

Fricke